



MTV STUTTGART
1843 e.V.

WIE KANN INKLUSION IM SPORTVEREIN GELINGEN?

EIN VORTRAG VON MANDY PIERER, INKLUSIONSMANAGERIN DES MTV STUTTGART 1843 E.V.



INHALT



Kurzbeschreibung

Vorstellungsrunde

Begriffsbestimmung

Gelingfaktoren

Herausforderungen

Unterstützer:innen

Beispiel einer
Inklusiven
Veranstaltung –
Wheelsoccer Cup



VORSTELLUNGSRUNDE

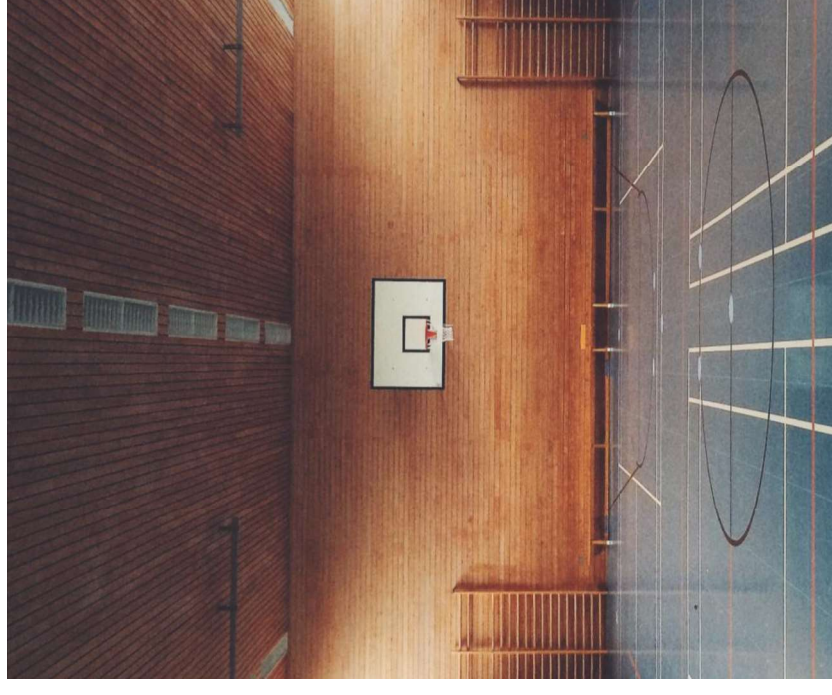
**MTV
STUTTGART
1843 E.V.**



MTV STUTTGART 1843 E.V.



- Ca. 9200 Mitglieder davon ca. 4100 Kinder und Jugendliche
- Verfügt über 2 Sportanlagen in Stuttgart
- Sportangebote in 32 Abteilungen
- Erfolge im Turnen, Trampolin, Volleyball, Basketball, Bindenfußball und Para-Ski-Nordisch
- 45 festangestellte Mitarbeiter:innen über 200 ehrenamtliche Übungsleiter:innen





INKLUSIVE KINDER- UND
JUGENDROLLSTUHLSPORTGRUPPE



WHEELERS



- Seit 2014
- gemeinsam mit meinem Mann Marcel und unseren Kindern
- Henry '07 (Spina Bifida, HC), June '09 und Haily '12
- Inklusive Kinder- und Jugendrollstuhlgruppe mit regelmäßigen **Workshops** in verschiedenen **Para-Sportarten** und passenden **Abteilungen** des MTV Stuttgart 1843 e.V



WIE ES BEGAN



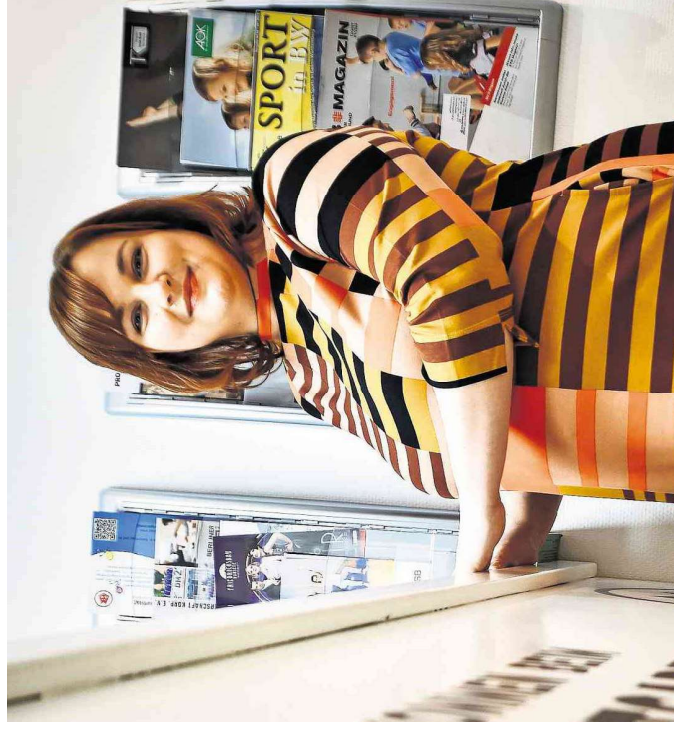
WIE ES WEITER GEHT

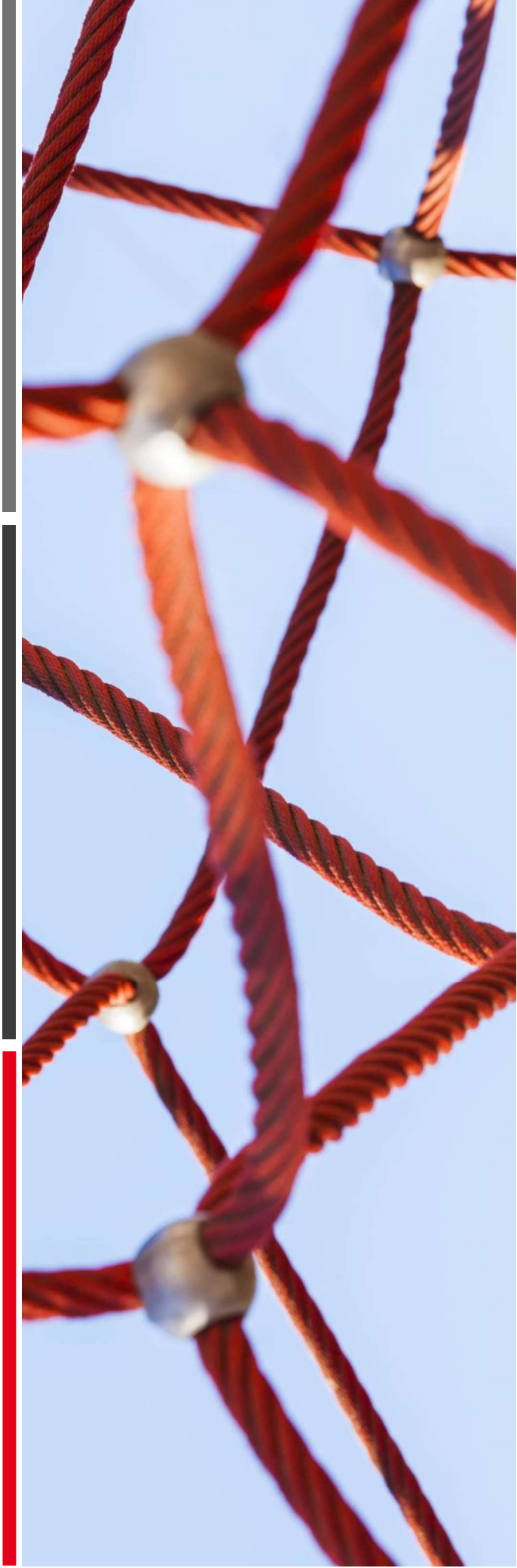


INKLUSIONSMANAGERIN



- Seit Juni 2021 Inklusionsmanagerin
- Inzwischen 75%-Stelle
- Aufgabengebiete:
 - Einzelberatung (Sportler:innen, Trainer:innen)
 - Gruppenberatung (Abteilungen, Vereine, Einrichtungen, Institutionen)
 - Förderung des Para-Breitensport
 - Förderung des Para-Spitzensport
 - Netzwerk Inklusion im Sport Stuttgart





BEGRIFFSBESTIMMUNGEN





Definition Behinderung

- § 2 Abs. 1 SGB IX: Menschen mit Behinderungen sind Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die sie in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate hindern können
- Der Umfang der Einschränkung wird mit dem Grad der Behinderung (GdB) in Zehnergraden von 20 bis 100 beschrieben.
- Begriff „Schwerbehinderung“: GdB von min. 50

Quelle: www.behindertenbeauftragter.de

HINTERGRUNDWISSEN



Zahlen, Daten, Fakten (Stand: 31.12.2019) Deutschland

- 7,9 Mill. „schwerbehinderte Menschen“ in Deutschland (9,5 % der Bevölkerung)
- Nur 3% der Schwerbehinderungen sind angeboren, 97% erworben
- 4,2 % der Menschen mit Schwerbehinderung haben eine Störung der geistigen Entwicklung (Lernbehinderung, geistige Behinderung) Baden-Württemberg
- 955 455 „schwerbehinderte Menschen“ in Baden-Württemberg (8,6% der Bevölkerung)
- 4,7 % der Menschen mit Schwerbehinderung haben eine Störung der geistigen Entwicklung (Lernbehinderung, geistige Behinderung)

Quelle: www.destatis.de; www.statistik-bw.de

HINTERGRUNDWISSEN



UN-BRK 26.03.2009 Ratifizierung in Deutschland

- Artikel 30 – Teilhabe am kulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport
- (5) Mit dem Ziel, Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilnahme an Erholungs-, Freizeit- und Sportaktivitäten zu ermöglichen, treffen die Vertragsstaaten geeignete Maßnahmen, ...
 - entsprechende Angebote
 - Zugänglichkeit

Quelle: www.behindertenbeauftragter.de

DEFINITION VON INKLUSION IM ORGANISIERTEN SPORT



- „Der DOSB versteht Inklusion und Integration gleichermaßen als das gleichberechtigte, selbstbestimmte und teilhabende Sporttreiben aller Menschen in ihrer Vielfalt und Heterogenität.“
Unterschiedliche Erwartungshaltungen & Bedarfe:
- „Deshalb verwenden wir auf der Grundlage des bisherigen Sprachgebrauches im Sport den Begriff der Integration für Migrantinnen und Migranten und den Begriff der **Inklusion für Menschen mit Behinderung**.“

(Quelle: DOSB; Zugriff unter <https://inklusion.dosb.de/ueber-inklusion/integration-inklusion/>)



WAS BRAUCHT ES, DAMIT INKLUSION UM SPORT GELINGEN KANN?





HERAUSFORDERUNGEN





GELINGFAKTOREN





UNTERSTÜTZER:INNEN



UNTERSTÜTZER:INNEN



- Sportler:innen mit Behinderung
- Sportfachverbände (WLSB, WBRS, STB, Special Olympics Baden-Württemberg e.V., DRS...)
- Einrichtungen der Wohlfahrtsverbände
 - Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.
 - Caritasverband für Stuttgart e.V.
 - Diakonie Stetten e.V.

UNTERSTÜTZER:INNEN



- Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung (Stadt, Land, Bund)
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
- Ministerium für Soziales und Integration
- Ämter der Städte wie, Sozialbürgermeister:innen, Sportbürgermeister:innen etc.
- Förderer
 - Privatpersonen
 - Stiftungen



INKLUSIVE SPORTVERANSTALTUNG



WHEELSOCCER CUP



Wheelsocket - Fußball für ALLE

Wheelsocket ist eine Mannschaftssportart (1 Torspieler:innen, 4 Feldspieler:innen), bei der zwei Teams gegeneinander spielen. Ein Pezzi-Ball wird mit den Händen oder dem Rollstuhl geschlagen bzw. gestoßen. Ziel ist es, den Ball im gegnerischen Tor zu versenken.

Wheelsocket ist nicht so „hart und kompliziert“ wie Rollstuhl-Basketball und kann daher von allen Kindern und Jugendlichen im Rolli (auch eRolli) gespielt werden. Auch gerade von Kindern und Jugendlichen mit stärkeren Handicaps. Durch das gemeinsame Spiel mit und gegen Kinder und Jugendlichen ohne Behinderung entsteht eine einmalige Vielfalt auf dem Spielfeld.

AKTION FÜR ALLE



- 10 Mannschaften (6 Rollstuhlsport, 4 Fußballmannschaften)
- Jede:r gegen Jede:n
- Einen Tag lang auf Augenhöhe



KONTAKT

- Mandy Pierer
- Inklusionsmanagerin
- MTV Stuttgart 1843 e.V.
- Mandy.Pierer@mtv-stuttgart.de
- 017643130508
- 0711 639918
- www.mtv-stuttgart.de

